stimmung, unter Strafe, mindestens der Landesverweisung, anzubefehlen.)

Schon, ehe Johannes das Wort Logus brauchte, und ehe Jesus die Beschreibung von sich braucht, daß er sey ein eingeborner, ein eigner, ein besonderer, vorzüglicher Sohn Gottes, waren schon ganz besondre Vorstellungen von dem Engel des Bundes, oder des göttlichen Angesichts, von dem Meßias, von der Schechinah, unter gelehrten hebräischen und griechischen Juden.

Diese Ideen waren aus dem alten Testamente und (oder) den dazu gehörigen Erklärungen abgeleitet gewesen. Daher glauben manche Gelehrte, daß die Namen Logus, und Eingebohrner (auch unter Christen) durch den Philo bekannt worden seyn, ehe es noch irgend eine Schrift der Apostel gab. Viele Leser des alten Testaments waren auf dergleichen Vorstellungen schon gekommen. Der Gang und die Entstehung der Vorstellungen ist so unzählig, als die denkenden Menschen selbst.

Das System von einer unsichtbaren Welt, von den Stufen der geschafnen Geister, von einem obersten Geiste, der nicht zu den Kreaturen, sondern zu Gott, seinem Ursprunge nach, gehöret, ist viel älter, als die Apostel. Die Platonischen Juden liebten mit wirklichem Rechte, (als Platonische Juden) die heilige Theorie aus dem alten Testamente eben so sehr, als die Juden in

Palä-